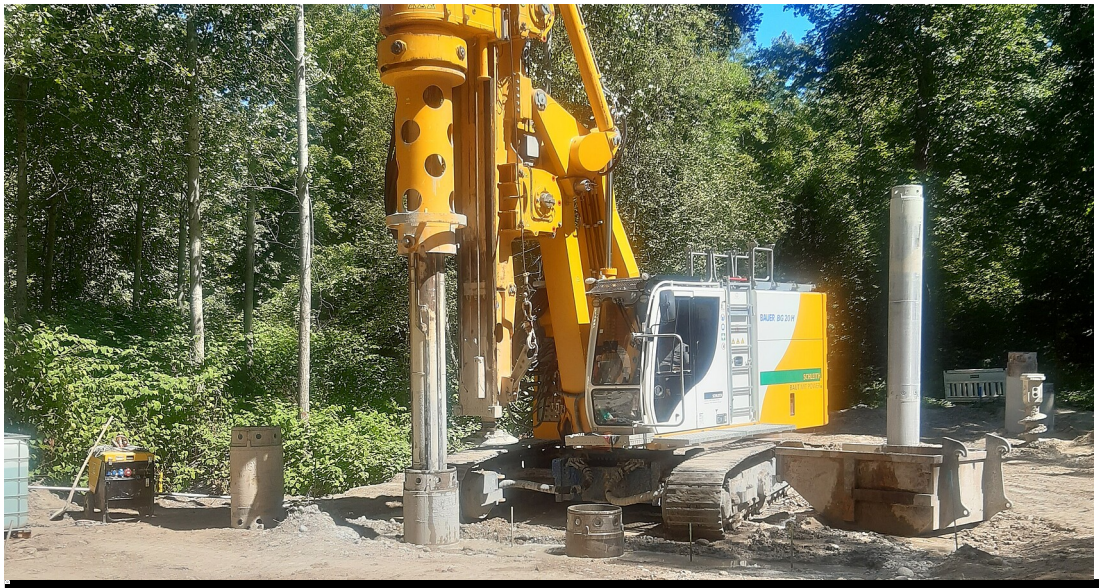
Pressemitteilung

Regierungspräsidium baut Brücken im Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

13.09.2022

Zufahrt zum Baggersee Burkheim über die Rheinstraße vorübergehend gesperrt



Regierungspräsidium Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat im Rahmen des Ausbaus innerhalb des künftigen Hochwasserrückhalteraums Breisach/Burkheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Wie das RP mitteilt, werden insbesondere auf den Gemarkungen Breisach, Vogtsburg und Sasbach neue Brücken errichtet, die zukünftig die Überfahrt über die Gewässer im Rückhalteraum ermöglichen.

Wie bereits im Juni angekündigt, haben nach Abschluss der Badesaison die Arbeiten an der Zufahrt zum Baggersee Burkheim begonnen. Dazu muss die Rheinstraße ab der Abzweigung zu den Sportplätzen von Mitte September bis voraussichtlich Mitte Oktober gesperrt werden. In dieser Zeit ist der Baggersee Burkheim über die Rheinstraße nicht zu erreichen. Eine Umleitung für Fußgänger und Radfahrer zum Rhein und zum Baggersee ist ausgeschildert. Die Sportstätten des SV Burkheim sowie des ASV Burkheim und der Nautic-Club bleiben durchgehend erreichbar.

In der ersten Bauphase des Ausbaus innerhalb des Hochwasserrückhalteraumes, die Mitte Juni startete, hat an mehreren Stellen im Rheinwald der Bau von Durchlässen und Furten begonnen. Wie das RP mitteilt, sind diese Arbeiten bereits weit vorangeschritten. Die nun in der zweiten Bauphase entstehenden Brücken werden in Halbfertigteilbauweise erstellt. Dabei werden einzelne Teile der Brückenplatten im Werk vorgefertigt und vor Ort zusammengesetzt. Hierdurch lässt sich die Bauzeit im Vergleich zu anderen Brückenbauweisen deutlich verkürzen. Um die ökologische Durchgängigkeit dauerhaft wasserführender Gewässer zu gewährleisten, werden die Brücken mit einer durchgängigen Sohle versehen.

Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraumes Breisach/Burkheim können nach Fertigstellung bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen über das IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de

Heike Spannagel
Pressesprecherin
0761208 1038
E-Mail schreiben

Matthias Henrich
Stellv. Pressesprecher
0761208 1039
E-Mail schreiben